

Feuerungsanlage/Heizungsanlage/Lagerstätte

Standortanschrift: ..... Gstk. .... KG. ....

An das  
Gemeindeamt .....  
5310 Wredeplatz 2

**Im Sinne des Oö. Luftreinhalte- u. Energietechnikgesetzes 2002 und des Wasserrechtsgesetzes 1959 idgF. wird**

- beantragt:  
Feuerungsanlage, feste u. flüssige Brennstoffe – Brennstoffleistung über 400 KW od.  
Lagerkapazität > 5000 l. flüssiger Brennstoff (§ 19 Oö. LuftREnTG. 02):  
Projekt 2-fach
- angezeigt:  
Feuerungsanlage, feste u. flüssige Brennstoffe – Brennstoffleistung von mind. 50 u. bis zu  
400 KW (§ 21 Oö. LuftREnTG. 02)  
Projekt 2-fach

- 
- beantragt: Lagerstätte brennbarer Flüssigkeit: > als 100 l. GF.Kl. I   
(§ 41 Oö. LuftREnTG 02) > als 500 l. GF.Kl. II   
Projekt 2-fach > als 5000 l. GF.Kl. III
- angezeigt: Lagerstätte brennb. Flüssigkeit: > als 20 u. bis zu 100 l. GF.Kl. I   
(§ 42 Oö. LuftREnTG. 02) > als 100 u. bis zu 500 l. GF.Kl. II   
Projekt 2-fach > als 1000 u. bis zu 5000 l. GF.Kl. III

- 
- Meldung gem. § 31 Abs. 4 WRG 59 idgF. Lagerung/Leitung (außerhalb v. wasserr. bes.  
gschl. Gebiete u. nicht gewerbl. Anlagen) – 1000 l. – 5000 kg = 6.024 l.

- 
- angezeigt: Auflassung von Feuerungsanlagen, Beilage→Angabe Zweckerreichung § 1 (2)  
(§ 24 Oö. Luft RenTG. 02),

- 
- vorgelegt: Abnahmebefund:  
 Inbetriebnahme Heizungsanlage (§ 22 (5) Oö. LuftREnTG 02)  
 Inbetriebnahme Lagerungsanlage (§ 43 Oö. LuftREnTG 02)

---

(Antragsteller u. Grundeigentümer)

Erläuterung: GF.Kl. I wie zB. Benzin, Benzol; GF.Kl. II wie zB. Petroleum, Lackbenzin  
GF.Kl. III wie zB. Dieselöl, Heizöl, Gasöl

# Abnahmebefund

im Sinne des § 22 Oö. Luftreinhalte- und Energietechnikgesetzes 2002

Standort der Anlage: .....

Ölfeuerungsanlage       Feste Brennstoffe       Gasfeuerungsanlage

Hersteller, Type, Baujahr: .....

---

Anlagenbetreiber: .....

Anschrift: .....

Tel., Fax, E-Mail: .....

Als Berechtigte(r) gem. § 26 LuftREnTG 2002 wird bestätigt, dass im Rahmen der Überprüfung gemäß § 22 Abs. 1 Oö. LuftREnTG der obigen Anlage die Einhaltung der Bestimmungen dieses Landesgesetzes sowie der auf Grund dieses Landesgesetzes erlassenen Verordnungen und – sofern es sich bei der Anlage um eine nicht bewilligungs- od. anzeigepflichtige Feuerungsanlage handelt – die Einhaltung der bei der Bewilligung oder im Anzeigeverfahren erteilten Auflagen, festgestellt wurde.

## **Beilage:**

Abnahmebefund für Ölfeuerungsanlagen       Abnahmebefund für Lagerung brennbarer Flüssigkeiten

.....  
(Stempel u. Unterschrift des(r) Überprüfungsberechtigten gem. § 26 Oö. LuftREnTG. 2002)

Ergeht an: 1. Bürgermeister der Gemeinde ....., 5310 Wredeplatz 2;  
2. Rauchfangkehrer;  
3. BH Vöcklabruck, 4840 Sportplatzstr. 3; (nur für Gasheizungsanlagen)

# **ABNAHMEBEFUND FÜR ÖLFEUERUNGSANLAGEN**

(§ 6 des Gesetzes über die Lagerung und Verfeuerung von brennbaren Flüssigkeiten, LGBl.

Nr. 33/1976

## I. Allgemeine Angaben:

1. Verfügungsberechtigter über die Anlage:  
(Name und Anschrift)
2. Art der Anlage:  
(zB. Heizung, Warmwasserbereitung)
3. Ort der Anlage  
(Anschrift und Lage)
4. Hersteller der Anlage:  
(Name und Anschrift)
5. Prüfungsorgan:  
(Name und Anschrift)

## II. Beschreibung der Ölfeuerungsanlage:

1. Heizöllagerung:
  - a) Ort
  - b) Art (zB. ober-, unterirdisch)
  - c) Behälterart
  - d) Hersteller der Behälter (Herstellerzeichen)
  - e) Herstellungsnummer der Behälter
  - f) Baujahr der Behälter
  - g) Rauminhalt der Behälter in l bzw. m<sup>3</sup> (bei Mehrkammerbehältern Rauminhalt jeder Kammer)
  - h) Prüfdruck der Behälter in bar
  - i) Heizölart (Bezeichnung entsprechend ÖNORM C 1108 bzw. C 1109)
2. Heizöllagerung:
  - a) Ort: \_\_\_\_\_
  - b) Art: \_\_\_\_\_
  - c) Hersteller: \_\_\_\_\_
  - d) Type u. Baujahr: \_\_\_\_\_
  - e) Nennheizleistung in kW: \_\_\_\_\_
3. Ölbrenner:
  - a) Art: \_\_\_\_\_
  - b) Hersteller: \_\_\_\_\_
  - c) Heizöldurchsatz in kg/h (Angabe des kleinsten u. größten Durchsatzes): \_\_\_\_\_
  - d) Eignung für Heizöl: \_\_\_\_\_

## Abnahmebefund

für Lagerungen von brennbaren Flüssigkeiten, die nicht Bestandteil einer Ölfeuerungsanlage sind

### III. Allgemeine Angaben:

1. Verfügungsberechtigter über die Anlage:  
(Name und Anschrift)
2. Art der Anlage:  
(zB. ober- oder unterirdisch)
3. Ort der Anlage  
(Anschrift und Lage)
4. Hersteller der Anlage:  
(Name und Anschrift)
5. Prüfungsorgan:  
(Name und Anschrift)

### IV. Beschreibung der Anlage:

1. Bezeichnung der gelagerten brennbaren Flüssigkeiten, Lagermenge,  
Angabe der Gefahrenklasse:
2. Behälterart
3. Rauminhalt des Behälters in Liter bzw. m<sup>3</sup> (bei Mehrkammerbehältern  
Rauminhalt jeder Kammer)

Bei ortsfesten Behältern überdies:

4. Hersteller des Behälters (Herstellerzeichen)
5. Herstellungsnummer des Behälters
6. Baujahr des Behälters
7. Prüfdruck des Behälters in bar

### V. Ergebnis der Abnahme:

1. Die Lagerung entspricht den Bestimmungen des § 10 Abs. 1 des Gesetzes vom 2. April 1976, LGBl. Nr. 33, über die Lagerung und Verfeuerung von brennbaren Flüssigkeiten, den auf Grund dieser Bestimmungen erlassenen Verordnungen und – sofern die Errichtung (Änderung) bewilligungspflichtig ist – den bei der Erteilung der Bewilligung vorgeschriebenen Bedingungen und Auflagen.
2. Bemerkungen

.....  
Datum

.....  
Unterschrift des Prüfungsorganes